

# »Wunderliche Theologie«

Konstellationen von Literatur und  
Religion im 20. Jahrhundert

Herausgegeben von Andreas Mauz  
und Ulrich Weber

# Inhalt

Vorwort . . . . .	7
ANDREAS MAUZ Wunderliche Theologie. Zur Einleitung . . . . .	9
PETER RUSTERHOLZ Suiza no existe – gibt es deutschschweizerische Literatur? Phantome – Probleme – religiöse Texte . . . . .	25
ANDREAS MAUZ Im Zwischen-Raum Zur interdisziplinaritätstheoretischen Rekonstruktion von Interpretationspraktiken zwischen Literaturwissenschaft und Theologie . . . . .	53
PHILIPP THEISOHN Prometheismus Überlegungen zum Denkraum Basel . . . . .	91
BERND AUEROCHS Das Tier in der Synagoge Nachdenken über das »Postsäkulare« . . . . .	101
HEINRICH DETERING »Bestes Amerikanertum«: Thomas Mann und die Unitarian Church . . . . .	115
CHRISTA BAUMBERGER »Wo ist der Gott der Gerechtigkeit?« Religiöse Referenzen in Emmy Hennings' Gefängnis-Romanen . . . . .	135

RUDOLF PROBST

»Ihr seid Christen, und ich – nur ein Mensch«

Hermann Hesses jugendliche Auseinandersetzung  
mit dem Glauben seiner Eltern

Eine Skizze . . . . . 151

CHRISTOPH GELLNER

Buddhismus im Westen

Literarische Spiegelungen bei Hermann Hesse,

Adolf Muschg, Ralf Rothmann und Christoph Peters . . . . . 161

MARCEL LEPPER

Tragisch? Walter Muschg und die Philologie . . . . . 189

PIERRE BÜHLER

»[D]ieser zähnschreibende Protestant  
und verlorene Phantast«

Der junge Dürrenmatt im Kampf mit seinem Glauben . . . . . 199

SIBYLLE LEWITSCHAROFF

Böses Treiben höhererseits:

Friedrich Dürrenmatt und Gott

Eine Rede . . . . . 221

MAGNUS WIELAND

Gottesgestotter und Dadagestammel

Religion und literarische Avantgarde bei

Hugo Ball und Kurt Marti . . . . . 237

IRMGARD M. WIRTZ

Von der Klosterclowneske zum Welttheater

Religiöse Bezüge im Werk von Thomas Hürlimann . . . . . 267

THOMAS HÜRLIMANN

Kurze Story meiner Auferweckung . . . . . 285

Kurzbiografien . . . . . 291

Text- und Bildnachweise . . . . . 295